

Newsletter

III-2025

Liebe Mitglieder und Freunde unserer deutschsprachigen katholischen Pfarrei Prag,

der Advent lädt uns ein, still zu werden und neu zu horchen auf das leise Kommen Gottes in unsere Welt. „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“, heißt es beim Propheten Jesaja. Dieses Licht ist Christus, das Kind in der Krippe. Ein Zeichen der Liebe, die stärker ist als jede Nacht.

In einer oft unruhigen Zeit erinnert uns die Weihnachtsbotschaft daran, dass Gott nicht fern bleibt, sondern mitten unter uns Wohnung nimmt. Er kommt in unsere Herzen, Familien und in unsere Gemeinschaft. Unscheinbar, aber voller Frieden.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage, erfüllt von Freude, Stille und dem Frieden des menschengewordenen Gottes.

*Ihr Pfarrer Lothar Vierhock
 und die Redaktion Kilian Kirchgeßner und Reinhard Kaiser*



Johannes Nepomuk auf Reisen



„Unser“ Johannes Nepomuk strahlt gerade in einem ganz besonderen Licht: Die Statue, die seit zwei Jahrhunderten unseren Hochaltar schmückt, ist gerade auf der Prager Burg in einer großen Ausstellung prominent in Szene gesetzt. „Die Moldau, berühmt und schiffbar“ heißt diese Ausstellung (im tschechischen Original reimt sich der Titel: Vltava, slavná a splavná), und natürlich ist der Heilige Johannes Nepomuk und sein Tod in der Moldau ein zentraler Punkt. Die Statue stammt von Jan Brokoff, der sie 1682 nach einer kleinen Statue des Wiener Bildhauers Matthias Rauchmüller schuf.

Unser hölzerner Nepomuk wurde in der Folge zur Vorlage für die lebensgroße Bronze-Statue auf der Karlsbrücke und für hunderte weiterer Statuen, die überall in Europa auf Brücken zu finden sind. Bis unser Johannes Nepomuk im nächsten Jahr wieder auf seinen angestammten Platz zurückkehrt, können wir in der Kirche eine bemerkenswerte Installation der Künstlerin Sylva Pauli bewundern, die Mitglied unserer Gemeinde ist:

Große Flügel aus Spiegeln schweben vor dem Hochaltar, die großformatige Bilder spiegeln. In ihnen werden auf abstrakte Art wesentliche Bestandteile von Johannes Nepomuks Denken und seines Vermächtnisses abgebildet. „Wenn Sie von der Installation von links nach rechts gehen, wird sich in den Spiegeln auch unsere Kirche spiegeln“, so erklärt es Sylva Pauli: „Das heißt, Sankt Johannes Nepomuk ist auch heute wie vor 632 Jahren unter uns.“

Termine & Veranstaltungen

Samstag, 29. November, 15-20 Uhr
Adventsmarkt unserer Pfarrei

Mittwoch, 03.12., 7 Uhr
Rorate-Messe bei Kerzenschein

Mittwoch, 17.12., 7 Uhr
Rorate-Messe bei Kerzenschein

Sonntag, 21.12., nach der Messe
Schmücken der Christbäume

Mittwoch, 24.12., 16 Uhr
Christmette zur frühen Stunde

Donnerstag, 25.12., 11 Uhr
Messe zum 1. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 26.12., 11 Uhr
Messe zum 2. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 31.12., 16 Uhr
Ökum. Jahresabschlussandacht

Donnerstag, 01.01.2026, 11 Uhr
Neujahres-Gottesdienst

Samstag, 10.01.2026, ganztägig
Sternsingerbesuche zu unseren Pfarreimitgliedern

Konzerte des Bach-Kollegiums

**SVATOJÁNSKÝ
 VARHANNÍ
 CYKLUS**

KOSTEL SV. JANA NEPOMUCKÉHO NA SKALCE
 VYŠEHRADEKÁ, PRAHA 2

Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr



www.kathprag.cz



www.facebook.com/kathprag



kathprag@gmail.com



Unsere vier Firmlinge

Alle zwei Jahre findet eine Firmung bei uns in der Gemeinde statt: Alexander, David, Marie-Luise und Rosalie wurden dieses Jahr von Bischof Heinrich Timmerevers gefirmt, der eigens aus Dresden angereist ist – und das auch noch einem symbolträchtigen Tag: Die Firmung fiel auf den Christkönigs-Sonntag, und das griff der Bischof in seiner Predigt auf: „Ihr seid jetzt mit Christus verbunden und tragt als Gesalbte das Königreich Christi in eurem Leben weiter“, gab er ihnen mit auf den Weg.

Als Erinnerung bekamen die Firmlinge ein Geschenk mit einer engen Beziehung zu unserer Gemeinde: eine Statue des Heiligen Johannes Nepomuk, die bei unserer Wallfahrt im Frühling direkt im Ort Nepomuk geweiht worden ist. Und eine Sammlung biblischer Texte, in die unsere Firmlinge ihren ganz eigenen Firmspruch einschreiben dürfen.



Ein Fest zum Dank

Mit Jagdhornklängen haben wir das Erntedankfest begangen: Ein Jagdhorn-Ensemble aus Bocholt war zu Besuch in Prag und hat unseren Gottesdienst musikalisch gestaltet. Zu den festlichen Klängen wurde die traditionelle Erntedank-Krone zum Altar getragen; am Seitenaltar wurden die Gaben gesegnet.

Im Anschluss klang das Fest mit musikalischer Begleitung im Garten beim traditionellen Kirchencafe zum Erntedank aus. Vielen Dank allen Helfern und Gemeindemitgliedern, die Essens- und Kuchenspenden mitgebracht haben. Von dieser Gemeinschaft lebt unsere Pfarrei und wird dadurch lebendig!



Rund um die Pfarrei



Der Pfarrgemeinderat und der Finanzrat kümmern sich zusammen mit Pfarrer Lothar Vierhock um die Belange der Kirche. Viele Anliegen werden diskutiert und beschlossen. In dieser Rubrik möchten wir Sie über die aktuellen Beschlüsse und Vorhaben informieren.



Donator - die Plattform für Spenden und Pflichtabgaben unserer Pfarrei

In Tschechien gibt es anders als in Deutschland keine Kirchensteuer. Wie finanziert die Kirche dann die Gehälter der Priester und die Erhaltung der Gebäude?

Durch Pflichtabgaben jeder Pfarrei; und seit 2013 leistet die Kirchenrestitution des tschechischen Staates einen sehr wichtigen Beitrag, jedoch reduziert sich der Beitrag jedes Jahr um 5 %.

Um auch in Zukunft finanziell überleben zu können, hat das Erzbistum Prag die Spendenplattform Donator.cz gegründet, in der die Gläubigen ihre Spenden geben können.

Gleichzeitig müssen ab jetzt alle Pfarreien 200 Kronen jährlich pro Person über die Plattform abgeben. Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie mit, auch im Jahr 2026 die finanzielle Last auf uns alle zu verteilen. Wir wollen keine Mitgliederbeiträge erheben, sondern können hoffentlich uns auf Ihre freiwillige Unterstützung verlassen.

Unser Spendenkonto (Empfänger: Kath. Pfarrei St. Johannes Nepomuk am Felsen) ist: 4248132339/0800 aus Tschechien oder DE72 3708 0040 0211 4021 00 aus Deutschland. Vielen Dank für Ihre Hilfe!